

Curriculum Vitae

Prof. Dr. med. Dipl. Päd. Michael von Aster

Akademischer Werdegang

- 1972 - 1976** Studium der Erziehungswissenschaften an der Freien Universität Berlin und der Pädagogischen Hochschule Berlin, Schwerpunkt Sonderpädagogik
Akademischer Grad 'Diplom-Pädagoge' 1976
- 1976** Psychologiestudium an der Universität Kiel (ein Semester)
Ausbildung in klientenzentrierter Spieltherapie
- 1976 - 1982** Studium der Humanmedizin an der Freien Universität Berlin,
Ärztliche Approbation Juni 1982.
Ausbildung in Verhaltenstherapie am Psychologischen Institut der Freien
Universität Berlin, Abschluss 1980
- 1985** Promotion, Freie Universität Berlin
Titel: Funktionelle Hemisphärenasymmetrie bei Kindern mit
hypersynchroner Aktivität im EEG. Eine Untersuchung mit dem Dichotic-
Listening-Verfahren
- 1985 - 1989** Weiterbildung am Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse
(BIPP), Lehranalyse bei Professor Dr. A. Dührssen †
- 1987** Gebietsbezeichnung Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
(Ärztekammer Berlin)
- 1990** Zusatzbezeichnung Psychotherapie (Ärztekammer Berlin)
- 1998** Ausbilder und Supervisor Schweiz. Gesellschaft für Verhaltenstherapie
- 1998** Habilitation Universität Zürich, Venia legendi für das Lehrgebiet Kinder- und
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Titel: Die Störungen des Rechnens und der Zahlenverarbeitung in der
kindlichen Entwicklung
- 2001/2002** Postgraduate-Studium 'Master of Medical Education' (MME),
Universität Bern

Beruflicher Werdegang

- 1972 - 1976** Krankenpflegehelfer, Neurologisch-Psychiatrische Abteilung Krankenhaus
Spandau Süd, Berlin
- 1977 - 1979** Durchführung eines zweijährigen Projekts an der Schulpsychologischen
Beratungsstelle des Bezirks Berlin-Wedding: 'Kognitiv-verhaltensthera-
peutische Gruppenbehandlung von Grundschulern mit
Teilleistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten'

1982 - 1984	Assistenzarzt an der Abteilung für Psychiatrie, Neurologie und klinische Heilpädagogik des Kindes- und Jugendalters, Humboldt-Krankenhaus Berlin (Chefarzt Dr. A. Spilimbergo)
1984 - 1987	Assistenzarzt an der Abteilung für Psychiatrie und Neurologie des Kindes- und Jugendalters, Universitätsklinikum Charlottenburg, Freie Universität Berlin (Direktor Prof. Dr. Dr. H.-C. Steinhausen) In diesem Zeitraum zwölf Monate Assistenzarzt an der Abteilung für Neurologie und Psychiatrie des Krankenhauses Spandau Süd (Chefarzt Dr. K. Kreuzberg)
1986 - 1989	Kinder- und jugendpsychiatrischer Konsiliararzt und Supervisor für das Heilpädagogische Kinderheim und Sonderschule für geistig Behinderte Sancta Maria (Berlin)
1987 - 1989	Oberarzt an der Abteilung für Psychiatrie und Neurologie des Kindes- und Jugendalters, Universitätsklinikum Rudolf Virchow, Freie Universität Berlin, mit Übernahme liaisonpsychiatrischer Verpflichtungen für die medizinischen Abteilungen des Universitätsklinikums Rudolf Virchow. Während der Lehrstuhlvakanz vom Okt. 1987 bis Juni 1989 fachliche Leitung der Abteilung und Übernahme der Fachvorlesung für Studenten der Sonderpädagogik und Medizin.
1988 - 1989	Gutachter für Verhaltenstherapie, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Köln
1989 – 2003	Leitender Arzt am Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst des Kantons Zürich, Universität Zürich (Direktor Prof. Dr. Dr. H.-Ch. Steinhausen). Leitung der Kantonalen Kinderstation Brüsshalde (25 stationäre Behandlungsplätze)
2003 – 2006	Chefarzt Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, St. Joseph Krankenhaus Berlin.
Seit 2006	Chefarzt Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, DRK-Kliniken Westend Berlin. Ernennung zum Honorarprofessor Universität Potsdam, Fachgebiet Klinische Psychologie

Wissenschaftlicher Werdegang

Drittmittelgeförderte Projekte

1993	EU: BIOMED1/2: 'European standardized computerized assessment procedure for the evaluation and rehabilitation of brain-damaged patients' (Leitung: Prof. F. Stachowiak, Giessen; Prof. G. Deloche, Reims)
1994	Hartmann Müller-Stiftung für medizinische Forschung, Zürich 'Bestimmung testmetrischer Kennwerte für die ZAREKI' (CHF 50'000)
2000	Hartmann Müller-Stiftung für medizinische Forschung, Zürich 'Untersuchung zur Zahlenverarbeitung bei Kindern mittels funktioneller Bildgebung (fMRI)' (CHF 25'000)
2000	Stiftung Zweisprachige Tagesschule Zürichsee, Zürich 'Ermittlung testmetrischer Kennwerte zur Zahlenverarbeitung bei zweisprachigen Kindern im Vorschul- und Schulalter' (CHF 20'000)

- 2001** Schweizerischer Nationalfonds (SNF), Projekt 32-64138.00
'Untersuchung zur Früherkennung von schulischen Entwicklungsstörungen der Zahlenverarbeitung und des Rechnens' (bis 7.2005, CHF 321'000)
- 2003** Zentrum für Neurowissenschaften der ETH und Universität Zürich
,Funktionelle Bildgebung kognitiver Funktionen bei Kindern mit und ohne Entwicklungsstörungen' (CHF 80'000)
- 2005** Zentrum für Neurowissenschaften der ETH und Universität Zürich
Fortsetzung SNF-Projekt 32-64138.00 (bis 2.2006, CHF 38'000)
- Universitätsstiftung Zürich ,Pilot-Trainingsstudie fMRI' (CHF 91'000)
- 2007** Schweizerischer Nationalfond (SNF), Projekt 3200B0-16834
'Developmental and Training Induced Cerebral Representation of Number Processing in Children with Developmental Dyscalculia' (bis 4.2010, CHF 220'000)

Auszeichnungen

- 1997** *Hermann Emminghaus-Preis* in Anerkennung der Forschungsarbeiten zum Thema 'Die Störungen des Rechnens und der Zahlenverarbeitung in der kindlichen Entwicklung' anlässlich 25. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Dresden.

Peer reviews

- European Journal of Paediatrics
- Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie
- Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Journal of Child Psychology and Psychiatry
- Psychological Science

Lehre

- 1976 - 1977** Lehrauftrag am Institut für Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule Berlin: 'Verhaltenstherapie im ausserschulischen Bereich der Sonderpädagogik'
- 1979 - 1981** Lehrauftrag am Institut für Sozialpädagogik der Freien Universität Berlin: Praxissupervision von Studenten der Sozialpädagogik im Hauptstudium
- 1987 - 1989** Kinder- und jugendpsychiatrische Fachvorlesung für Studenten der Medizin und der Sonderpädagogik an der Abteilung für Psychiatrie und Neurologie des Kindes- und Jugendalters, Universitätsklinikum Charlottenburg, Freie Universität Berlin, während der Lehrstuhlvakanz.
- 1989** Lehrauftrag am Institut für Sonderpädagogik der Freien Universität Berlin: 'Integrativer Unterricht und basale Förderung'
- 1989 - 2003** Lehrauftrag Medizinische Fakultät der Universität Zürich, 'Gruppenunterricht Kinderpsychiatrie' für Medizinstudenten in der klinischen Ausbildung

Seit 1998	Anteil an der Hauptvorlesung Kinder- und Jugendpsychiatrie, Entwicklungsstörungen
1999/2000	Problembasiertes Seminar 'Lern- und Entwicklungsstörungen bei Kindern: Neuropsychologische, sonderpädagogische und psychiatrische Aspekte in Diagnostik und Therapie' für Studenten der Medizin, Pädagogik, Sonderpädagogik und Psychologie
1999 - 2003	Mitglied der Kommission Lehre der Med. Fakultät der Universität Zürich zur Reform der medizinischen Ausbildung
2002	Modul 'Gesundheit', Lehrauftrag Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich Lehrauftrag 'Lernen und Lernstörungen: Neurowissenschaftliche Grundlagen'. Institut für Sonderpädagogik, Universität Zürich
Seit 1982	Diverse Lehr- und Fortbildungsveranstaltungen an anerkannten privaten Ausbildungsinstituten sowie Ausbildungsinstituten an Universitäten und Fachhochschulen über sozialpädagogische, sonderpädagogische, kinderpsychiatrische sowie verhaltens- und psychotherapeutische Themenstellungen
Seit 1998	Prüfungen 2. Staatsexamen Medizin, Fach Psychiatrie
Seit 2004	Forschungskolloquium für Doktoranden
Seit 2006	Lehrauftrag Medizinische Fakultät für Themenblöcke ‚Psyche und Verhalten‘ und ‚Lebensabschnitte‘ sowie Doktorandenkolloquium
2007	Seminar ‚Grundlagen der Psychopharmakotherapie‘ für Studenten der Psychologie, Universität Potsdam

Mitgliedschaften

- Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- Schweizerische Gesellschaft für Verhaltenstherapie
- Deutscher Fachverband für Verhaltenstherapie
- Verband Deutscher Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik
- Stiftungsrat der Zweisprachigen Tagesschule Zürichsee
- Zentrum für Neurowissenschaften Zürich (ZNZ; Universität und ETH Zürich)
- FMH und Zürcher Ärztesgesellschaft
- Berliner Ärztekammer
- Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie (Wissenschaftlicher Beirat)